

**Wir gratulieren dem Land Bremen zu einem guten zweiten Platz bei der wirtschaftlichen Entwicklung!**

Ausweislich der Pressemitteilung des Senats vom 27. März 2013 ist die Wirtschaftsleistung in keinem Bundesland – außer Mecklenburg-Vorpommern stärker gestiegen, als in Bremen.

**Tabelle:**  
**Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern**  
1. Fortschreibung 2012

Land	Bruttoinlandsprodukt						
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt (Kettenindex)		
	2011	2012	Veränderung 2012 ggü. 2011	Anteil an Deutschland 2012	2011	2012	Veränderung 2012 ggü. 2011
	Mrd. Euro			%	Index (2005 = 100)		%
Baden-Württemberg	382,8	389,5	1,7	14,7	112,41	113,13	0,6
Bayern	456,3	465,5	2,0	17,6	113,62	114,43	0,7
Berlin	101,1	103,6	2,4	3,9	115,94	117,38	1,2
Brandenburg	56,5	57,8	2,3	2,2	108,76	109,30	0,5
Bremen	27,0	27,7	2,7	1,0	105,55	106,80	1,2
Hamburg	93,4	95,8	2,5	3,6	108,41	109,73	1,2
Hessen	226,2	229,7	1,6	8,7	105,15	106,14	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	35,5	36,9	4,0	1,4	108,43	110,47	1,9
Niedersachsen	224,3	230,0	2,6	8,7	111,67	112,72	0,9
Nordrhein-Westfalen	572,3	582,1	1,7	22,0	109,27	109,69	0,4
Rheinland-Pfalz	114,9	117,7	2,4	4,5	109,71	110,72	0,9
Saarland	31,5	31,7	0,7	1,2	104,19	103,77	-0,4
Sachsen	95,4	96,6	1,3	3,7	107,77	107,46	-0,3
Sachsen-Anhalt	51,5	52,8	2,6	2,0	103,72	104,22	0,5
Schleswig-Holstein	75,4	77,3	2,5	2,9	108,73	109,75	0,9
Thüringen	48,6	49,3	1,4	1,9	108,04	107,71	-0,3
<b>Deutschland</b>	<b>2 592,6</b>	<b>2 643,9</b>	<b>2,0</b>	<b>100,0</b>	<b>110,21</b>	<b>110,94</b>	<b>0,7</b>
nachrichtlich:							
Alte Bundesländer							
ohne Berlin	2 204,1	2 247,0	1,9	85,0	110,33	111,09	0,7
einschließlich Berlin	2 305,2	2 350,6	2,0	88,9	110,57	111,36	0,7
Neue Bundesländer							
ohne Berlin	287,4	293,3	2,1	11,1	107,36	107,65	0,3
einschließlich Berlin	388,5	396,9	2,2	15,0	109,49	110,06	0,5

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Das Bruttoinlandsprodukt im Land Bremen im Jahr 2012 nominal um 2,7 Prozent / Grafik: Statistische Landesamt

Das bedeutet, in Bremen wird auch das Steueraufkommen entsprechend steigen, bzw. das Steueraufkommen wohl nicht hinter den Prognosen vom November 2012 zurückbleiben. Seinerzeit hat die Senatorin für Finanzen für 2012 Steuermehreinnahmen von 51 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahresergebnis angekündigt. Für 2013 wurde ein Steuerzuwachs von 103 Millionen Euro gegenüber der Schätzung für das Vorjahr angekündigt.

Das bedeutet auch, dass Geld für die 1:1-Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten vorhanden ist.

Wir erwarten ein entsprechendes Angebot der Senatorin für Finanzen.